

## 2. Nova für 1862.

[9871.] Asher, J., L'opéra au Piano. Bouquet de Mélodies (Fantaisies).

No. 22. Meyerbeer, le Prophète. 18 N<sup>g</sup>.

No. 23. Weber, Preciosa. 18 N<sup>g</sup>.

— Feuilleton de l'opéra: Potpourris pour Piano.

No. 11. Weber, Freischütz. 12 N<sup>g</sup>.

No. 12. Mozart, Zauberflöte. 12 N<sup>g</sup>.

Golinelli, S., L'allégresse. Valse-Fantaisie pour Piano. Op. 147. 20 N<sup>g</sup>.

Jensen, Ad., Fantasiestücke für das Pianoforte. Op. 7. 2 Hefte. à 25 N<sup>g</sup>.

— Romantische Studien. Ein Cyclus von 17 Clavierstücken. Op. 8. Heft I. 1  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>g</sup>. Heft II. 1  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>g</sup>.

Krug, D., Souvenir à Véracruz. Romance espagnole pour Piano. Op. 93. Troisième édition. 10 N<sup>g</sup>.

— In der Dämmerung. Nocturne lyrique pour Piano. Op. 155. 15 N<sup>g</sup>.

— Frühlingsboten. (Schneeglöckchen, Märzveilchen, Maiblümchen.) 3 Tonstücke in Walzerform für das Pianoforte. Op. 156. 25 N<sup>g</sup>.

— do. Einzeln: No. 1. Schneeglöckchen. 10 N<sup>g</sup>.

No. 2. Märzveilchen. 10 N<sup>g</sup>.

No. 3. Maiblümchen. 10 N<sup>g</sup>.

Kudelski, C. M., Fantaisie pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. Op. 8. 15 N<sup>g</sup>.

Kummer, G., Répertoire d'opéras italiens. Potpourris faciles sur des motifs d'opéras favoris pour la flûte seule.

No. 17. Flotow, Martha. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

No. 18. Donizetti, La Favorite. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

No. 19. Bellini, I Puritani. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

No. 20. Donizetti, La Fille du Régiment. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Osten, Fr. von, Valse de Marguerite (d'après l'opéra „Faust“ par Gounod) pour Piano. Op. 28. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

— Marche des soldats (d'après l'opéra „Faust“ par Gounod) pour Piano. Op. 29. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Speer, F. W., Réverie sur l'eau pour Piano. Op. 6. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Hamburg, den 24. Mai 1862.

Fritz Schuberth.

[9872.] Von dem

### Archivio per la Zoologia, l'Anatomia e la Fisiologia

erschien soeben das 2. Heft und wurde, soweit es verlangt, zur Fortsetzung versandt.

Denjenigen Handlungen, die sich von dieser gediegenen Zeitschrift Absatz versprechen, offerire ich beide Hefte in einfacher Anzahl à cond. und bitte zu verlangen.

Heft I. kostet 1  $\frac{1}{2}$  18 N<sup>g</sup> netto.

Heft II. " 2 " 10 " "

Lurin, Ende Mai 1862.

H. Voescher.

## Rheinischen Handlungen empfohlen!

[9873.] Von dem wohlbekanntem Prachtwerke:

### Der Rhein.

#### Kunstdenkmale und Landschaften.

Malerische Ansichten

nach der Natur gezeichnet und in Farben lithographirt

von

Fourmois, Lauters und Stroobant.

Mit beschreibendem Texte von Levin

Schücking.

gebe ich auch einzelne Blätter ab, welche, durch ihre wahrhaft künstlerische Auffassung ausgezeichnet, von gebildeten Fremden gern gekauft werden.

Preis pro Blatt 15 N<sup>g</sup> ord., 10 N<sup>g</sup> netto, 9 N<sup>g</sup> baar und 13/12 assortirt.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Auch das complete Werk empfehle ich Ihnen zur geneigten Verwendung. Preis in eleg. Einband 20  $\frac{1}{2}$ ; in Prachtband von türkischem Maroquin 26  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup>.

Die zweite Abtheilung des Werkes, das Oberrheingebiet von Frankfurt bis Constanz umfassend, ist nur mit französ. Texte erschienen und kostet in eleg. Einband 18  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup>; in Prachtband von türkischem Maroquin 24  $\frac{1}{2}$  ord.

Ihren zahlreichen Aufträgen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Brüssel und Leipzig, den 26. Mai 1862.

C. Muquardt's Verl.-Exped.

[9874.] Soeben erschien:

Der neue

### Handels-Vertrag mit Frankreich.

Mit den Ein- und Ausfuhr-Tarifen etc. und den Preussischen Motiven.

Vollständigste Ausgabe.

Preis brosch. 15 S<sup>g</sup>.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40%. Freixemplare: 13/12, 27/24, 55/48, 115/100.

Die Freixemplare kommen Ihnen auch bei nach und nach bezogenen Partien zugute.

Diese Ausgabe, die einzige, welche die „Motive“ bringt, dürfte den Herren Sortimentern die größten Vortheile bieten! Es empfiehlt sich bei diesem Artikel Subscription und Colportage.

Jede beliebige Partie steht zur Verfügung.

Eiberfeld, den 28. Mai 1862.

H. S. Friderichs.

[9875.] Für nachstehende Verlagsartikel bitte ich besonders während der Sommer-Saison um gütige Verwendung:

Seyse, Gust., Beiträge z. Kenntniß des Harzes, seiner Geschichte u. Literatur. 1. Heft. 16 N<sup>g</sup>.

Lohntabelle, oder Berechnung der Arbeitslöhne für 1—12 Tage etc. 3 N<sup>g</sup>.

Zwei Predigten gehalten in einer Strafanstalt. 5 N<sup>g</sup>.

In Rechnung: 33 $\frac{1}{3}$ %, bei der Lohntabelle gewähre ich bei Partiebezug besondere Vortheile.

Ascherleben, im Mai 1862.

Otto Carsted.

## Zur Reisesaison!

Besonders Rheinischen Handlungen empfohlen.

[9876.]

Das in meinem Verlage erschienene Werk:

### Das Rheinbuch.

Landschaft, Geschichte, Sage, Volksleben.

Von

Wolfgang Müller von Königswinter.

Ein Band. Lex.-8. Illustr. durch zahlreiche Holzschnitte und Aquarellen.

Preis in eleg. englischen Einband mit Goldprägung 5  $\frac{1}{2}$ .

Ist von allen den Rheinstrom illustrierenden Werken unzweifelhaft das beliebteste und am meisten gekaufte. Der gediegene, anziehende Inhalt aus einer so anziehenden Feder, wie der Wolfg. Müller's, die höchst elegante Ausstattung und der äusserst wohlfeile Preis sichern dem Buche einen dauernden Absatz, da es sich gleichmässig als Andenken für Reisende, wie als Geschenk oder Salonbuch eignet. Die kleinste Handlung am Rhein und in Badeorten riskirt somit nichts, sich wenigstens ein Expl. fest auf Lager zu legen. Um dies noch besser zu ermöglichen, habe ich mich entschlossen, folgende günstige Bedingungen zu stellen:

1 Expl. kostet nach wie vor 5  $\frac{1}{2}$  ord., mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

3 Expl. auf einmal bezogen liefere ich mit 40% gegen baar.

6 Expl. auf einmal bezogen mit 50% gegen baar.

12 Expl. zu denselben Bedingungen mit einem Freixemplar.

Diese ausserordentliche Vergünstigung wird, hoffe ich, diejenigen Handlungen, welche bisher noch keinen Versuch mit dem Werke gemacht, veranlassen, sich von der grossen Absatzfähigkeit desselben zu überzeugen.

A cond. kann ich das Werk schon des Einbandes halber nicht versenden.

Ergebenst

Brüssel und Leipzig, den 26. Mai 1862.

C. Muquardt's Verl.-Exped.

[9877.] Bei mir erscheint soeben:

Johann Gottlieb Fichte, der Mann der Wissenschaft und des Katheders. Festrede gehalten in der Aula der Universität Halle von Professor Dr. J. C. Erdmann. Preis 5 S<sup>g</sup>.

Handlungen — zumal in Universitätsstädten — welche sich hiervon Absatz versprechen, bitte ich, gefälligst à cond. verlangen zu wollen. Halle, den 30. Mai 1862.

Julius Fricke.

[9878.] Von Adolph Werl in Leipzig ist zu beziehen:

Geheimnisse der Prostitutions-Verhältnisse

Russlands

1862.

25 Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  baar.